

Handliche KW-Antennen für den Balkon

Arthur Wenzel, DL7AHW aus Berlin stellt auf seiner Webseite (siehe unten) stark verkürzte Antennen für Kurzwelle vor, die nach dem Prinzip der E-Antenne arbeiten. Er erklärt dort nicht nur das Funktionsprinzip, sondern gibt auch ausführliche Hinweise zum Aufbau solcher Antennen für die Bänder 160 m, 80 m, 40 m, 20 m, 10 m und 6 m.

Heiko, DC4HMA (B13) aus Nürnberg hat an seinem QTH nur begrenzte Antennenmöglichkeiten und bereits Antennen für 20 und 40 m nachgebaut, mit denen er aus seiner Erdgeschosswohnung europaweite Verbindungen in SSB tätigen konnte. Heiko würde es freuen, wenn sich weitere Interessenten für diese Antennen zusammenfinden, eventuell auch zum gemeinsamen Basteln und Aufbauen dieser.

Links:

<http://dl7ahw.bplaced.net/dl7ahw/inhalt.htm>

<https://www.qrz.com/db/dl7ahw>

<https://www.qrz.com/db/dc4hma>

Info: Heiko Mandel, DC4HMA (B13)

Mail: dc4hma@darcd.de

Aktuelles von der Bandwacht

Das digitale Signal auf 3580,0 kHz USB (3581,8 kHz center) ist kein Radarsignal wie von manchen Funkamateuren vermutet. Es handelt sich um das NATO-Militärsystem Stanag-4285 mit 2400 Bd, 2400 Hz Signalbreite und natürlich stark verschlüsselt. Das System sendet aus Ankara, Türkei. In den Abendstunden kann digitaler Amateurfunk-Betrieb seit mehreren Wochen nur noch sehr eingeschränkt laufen. Offizielle Beschwerden sind nicht möglich, weil 80 m ein "shared band" ist - wir müssen es mit anderen Diensten teilen. Darüber berichtet Wolf Hadel, DK2OM, von der DARC-Bandwacht.

Info: DL-Rundspruch



Parlamentum Europaeum

„Powerline-Modems könnten in Labortests zwar die aktuellen Grenzwerte einhalten, aber im Betrieb beim Endverbraucher sind die Grenzwerte in der Regel gar nicht einzuhalten.“ Dieses Thema greift aktuell eine Parlamentarische Anfrage an die EU-Kommission auf. Wesentliche Ursache sei die höchst unterschiedliche Installation der elektrischen Leitungen in den Gebäuden, die bei der Labormessung unmöglich alle nachgebildet werden könnten. In der Parlamentarischen Anfrage will man nun wissen, was die Kommission gegen unerwünschte Wirkungen unternimmt.

Es werden folgende drei Kernfragen gestellt:

1. Wie werden die Laborprüfungsbedingungen für Powerline-Modems stetig dahin gehend geprüft, ob sie tatsächlich geeignet sind, den Einsatz bei den Endverbrauchern widerzuspiegeln?
2. Erkennt die Kommission, dass Powerline-Modems signifikant stärker dahin gehend geprüft werden müssen, ob sie die geltenden Normen tatsächlich auch einhalten?
3. Wenn überhaupt, in welchem Umfang werden durch spontane Kontrollen die Powerline-Modems im tatsächlichen Einsatz bei Endverbrauchern daraufhin geprüft, ob von ihnen keine unerwünschten Wirkungen ausgehen? Die Parlamentarische Anfrage ist unter http://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-8-2019-000997_DE.html veröffentlicht.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Busfahrt des Distriktes Franken zu Funk.Tag und HAM-Radio

In diesem Jahr organisiert der Distrikt Franken eine Busfahrt zum Funk.Tag (Messe) nach Kassel. Termin ist am am Samstag, 6. April 2019. Die Fahrtkosten belaufen sich für Teilnehmer, welche in den letzten drei Jahren ein- oder mehrmals mit nach Friedrichshafen zur HAM-Radio fahren auf 0,00 Euro. Für alle bisher noch nicht teilgenommenen Mitfahrer zur HAM-Radio 25,00 Euro, dieser ermäßigt sich falls er sich auch entschließt zur HAM-Radio 2019 mit zu fahren auf 15,00 Euro.

Die Busfahrt zur HAM-Radio nach Friedrichshafen findet am Samstag, 22. Juni 2019 statt.

Abfahrtszeiten für beide Fahrten (MESZ):

- 05:00 Eckental-Brand, Orchideenstraße 44 (Omnibus-Kerner, da ist der Bus zu Hause und es gibt ausreichend Parkplätze für PKW)
- 05:30 Nürnberg, Endhaltestelle der U2 in Röthenbach (Busbahnhof)
- 05:40 Großweismannsdorf gegenüber Bäckerei Bub (bei Bedarf)
- 05:50 Bushaltestelle in Buchschwabach (bei Bedarf)
- 06:00 Neuendettelsau, P+R bei Autobahnauffahrt

Die Fahrtkosten nach Friedrichshafen betragen 25,00 Euro/Person.

Ankunft in Friedrichshafen voraussichtlich gegen 10:00 Uhr

Abfahrt in Friedrichshafen um 18:15 Uhr

Bei größerem Bedarf können sich die Einstiegsorte geringfügig ändern, dies würde aber rechtzeitig persönlich informiert werden.

Anmeldungen bitte per E-Mail an Peter Messthaler, DG4NBI (@darc.de). In der Anmeldung sind Name, Rufzeichen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, gewünschter Einstiegsort und die Anzahl der Personen anzugeben.

Info: Peter Meßthaler, DG4NBI (B02) / Distriktsvorsitzender Franken

Funkflohmarkt in Tettau 2019

Bereits zum fünften Mal findet dieses Jahr im oberfränkischen Tettau, dicht an der Landesgrenze zu Thüringen, ein spezieller Flohmarkt für Funk- und Computertechnik statt. Nach bisherigen Anmeldungen von Verkäufern ist das Angebot sehr ausgewogen: Es gibt neben vielem Bastelmaterial, Amateurfunk- und CB-Funkgeräte mit entsprechendem Zubehör, Messgeräte und Antennen sowie hochwertig aufbereitete und geprüfte Laptops und Computer.

Die Börse beginnt am Samstag, 27. April um 09:00 Uhr. Naturgemäß spielt sich das meiste Geschehen in den Vormittagsstunden ab, wenn auch die Verkaufsstände bis zum frühen Nachmittag besetzt sein werden. Ich freue mich auf Euren Besuch in Tettau. Weitere Informationen gibt es unter www.funkflohmarkt-tettau.de.

Info: Manfred Suffa, DL9NDK (B21)